

NOTDIENSTE

Bereitschaftsdienstpraxis im Klinikum Region Hannover, Krankenhaus Neustadt, Lindenstr. 75, 31535 Neustadt a. Rbge; Mittwoch und Freitag von 17-21 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag von 10-14 Uhr und von 17-20 Uhr.

KRANKENTRANSPORTE UND BEHINDERTENFAHRTEN

Telefon: bundesweit 19222 und Fahrdienst für nicht gefährliche Patienten bundesweit 116117; Montag, Dienstag, Donnerstag: ab 19 Uhr; Mittwoch, Freitag: ab 15 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 8 Uhr und jeweils bis 7 Uhr des darauf folgenden Tages.

DIENSTBEREITE APOTHEKEN

(So. ab 8.30 Uhr)
Am 10.8. Frielinger Dorfapotheke, Frielingen, Bürgermeister-Wehrmann-Str. 15. Am 11.8. Adler-Apotheke, Seelze, Am Kreuzweg 5. Am 12.8. Apotheke Dr. Buttler, Berenbostel, Rote Reihe 18. Am 13.8. Löns-Apotheke, Letter, Im Sande 39. Am 14.8. Bach-Apotheke Dr. Erdal, Altgarbsen, Bachstr. 11. Am 15.8. Kronen-Apotheke, Berenbostel, Osterwalder Str. 1. Am 16.8. Neue Apotheke, Letter, Lange-Feld-Str. 18.

SPRECHZEITEN DER SUCHTBERATUNGS- UND SUCHTBEHANDLUNGSSTELLE GARBSEN/SEELZE:

Jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr in Garbsen, Skorpiongasse 33. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 17 bis 18 Uhr in den Räumen der kath. Kirche Hl. Dreifaltigkeit, Südstraße 9 in Seelze und nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer (05137) 78859.

Infonachmittag des Sozialverbandes

BERENBOSTEL. Der Sozialverband Berenbostel teilt mit, dass der Infonachmittag am Sonnabend, 17. August, nicht

BERATUNGSSTELLE FÜR ERZIEHUNGS- UND LEBENSFRAGEN

Am Osterberge 1, Altgarbsen; Sprechzeiten montags bis donnerstags von 9 bis 17 Uhr, freitags von 9 bis 13 Uhr; Telefon (05137) 73857; Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Hilfen für Schwangere, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung. Offene Sprechstunde der AWO-Frauenberatung Seelze/Garbsen: Jeden Montag von 11 bis 13 Uhr und Mittwoch von 15 bis 17 Uhr in Seelze, Schillerstr. 2. Jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr in Garbsen, Planetenring 10. Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung unter (0152) 09895671 oder (0179) 4493417 und frauenberatung.seelze@awo-hannover.de. Die Beratung ist kostenfrei, vertraulich und auf Wunsch anonym.

MÄDCHEN- UND FRAUENZENTRUM GARBSEN E.V. – BERATUNG BEI KRISEN, TRENNUNG, ALLGEMEINEN LEBENSFRAGEN UND HÄUSLICHER GEWALT

Planetenring 10, Garbsen, Telefon (05137) 122221, info@frauenzentrum-garbsen.de; Beratung ohne Termin montags und mittwochs 15-17 Uhr, ansonsten mit Termin nach telefonischer Vereinbarung (mittwochs auch in Berenbostel im Gemeindehaus St. Maria Regina möglich).

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

für Kleintiere von Samstag 12 Uhr bis Montag 7 Uhr, Telefon (05131) 2858.

Swing steht im Mittelpunkt

Für vier Sommerkonzerte verlässt der Jazzclub seine angestammte Spielstätte

BERENBOSTEL (BUDO). Der Jazzclub Garbsen hat am Sonntagmittag wieder für eines seiner von der Stadt Garbsen mit je 500 Euro geförderten „Sommerkonzerte im Werner-Baemann-Park“ seine etablierte Spielstätte im Geschwister-Scholl-Gymnasium verlassen und war zu Gast im Berenbosteler Sozialzentrum. Dort traten die sechs Musiker der Band „Swinging Oldtimers“ unter großem Beifall von gut 70 Zuhörern der älteren Generation auf.



Frisch wie früher: Seit über 60 Jahren spielt Werner Fischer bekannte Jazz-Titel aus den Dreißiger- bis Sechzigerjahren des vergangenen Jahrhunderts.

Die „Swinging Oldtimers“ sind Musiker, die bereits in den 50er und 60er Jahren während der Schul- beziehungsweise Berufsausbildung in „Dixieland- und Swing-Bands“ gespielt haben und damit maßgeblich als Musiker in bekannten Bands an der Entwicklung der Jazz-Szene von Hannover, Braunschweig und dem östlichen Niedersachsen beigetragen haben. In der „Analogen Zeit“ widmete man sich seinem oder seiner Auserkorenen in Jazzlokalen dem Tanz bei Kerzenlicht, nach den Klängen von Chris Barber, der Dutch Swing College Band, Louis Armstrong, Benny Goodman, Eddie Condon oder man hörte einfach nur zu. Zeitzeugen erinnern sich bestimmt noch an die Begegnungen bei „Petite Fleur“ oder „All of me“. Bis zur heutigen Zeit lassen die im Geist junggebliebenen Oldies nicht von der Musik und können mit ihrem Sextett für alle, die ihre Swing-Musik lieben, einen Cocktail mixen und vortragen.

Zum Ensemble um Bandleader Werner Fischer (Flügelhorn, Gesang) gehören noch Sansin Ölmeztürk (Posaune), Dieter Rös (Klarinette, Saxofon), Peter Warnecke (Klavier), Michael Glubrecht (Bass) und Andreas Jakob Vogt (Schlagzeug).



Pausenfoto: Mit bekannten Jazz-Titeln aus den Dreißiger- bis Sechzigerjahren des vergangenen Jahrhunderts ist die Band „Swinging Oldtimers“ im Sozialzentrum im Werner-Baemann-Park aufgetreten. Im Bild (von links) Peter Warnecke (Klavier), Andreas Jakob Vogt (Schlagzeug), Werner Fischer (Flügelhorn, Gesang), Dieter Rös (Klarinette, Saxofon), Sansin Ölmeztürk (Posaune) und Michael Glubrecht (Bass).
Fotos: Hans-Werner Burgdorff

Diese Formation hat bekannte und herausragende Stücke amerikanischer Unterhaltungsmusik aus den Dreißiger- bis Sechzigerjahren des vergangenen Jahrhunderts in ihr Repertoire aufgenommen. Bandleader Werner Fischer führte sachkundig durch das Programm und stellte auch die übrigen Musiker mit kurzem Werdegang vor. Für ihren Auf-

tritt hatten die Künstler ein Konzertprogramm mit über 20 Klassikern zusammengestellt. Zum Repertoire zählten etwa die Titel „Centerpiece, Moppin and Boppin“, „Bei mir bist du schoen und Lady be Good“. Beim Konzert in Berenbostel stand, wie es der Bandname schon ausdrückt, der Swing im Mittelpunkt. „Swing, in Deutschland populär geworden in den Nachkriegsjahren,

gilt bei Musikern und Publikum gleichermaßen als eine emotionale Befreiung“, sagte dazu Bodo Schmidt, Vorsitzender des Jazzclubs Garbsen. „Swing weckt bei vielen Menschen Erinnerungen. Gepaart mit großer Spielfreude hat die Band eine entspannte und abwechslungsreiche Jazzatmosphäre kreiert. Die Zuhörer applaudierten begeistert.

Fußverkehrs-Check in Berenbostel startet

BERENBOSTEL (STP). Die Stadt Garbsen nimmt den Fußverkehr im Ortsteil Berenbostel unter die Lupe: Am 27. August startet der Fußverkehrs-Check 2024 mit einem Auftaktworkshop. Anmeldungen sind ab sofort auf der städtischen Internetseite möglich. „Wir hoffen auf eine rege Beteiligung. Dieses Projekt ist ein Baustein für die Verkehrswende in Garbsen“, sagt Bürgermeister Claudio Provenzano.

Die Berenbostelerinnen und Berenbosteler sind eingeladen, gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Verwaltung, Politik und Verbänden die Belange von Fußgängern zu diskutieren. Fragen dabei sind: Welche Probleme gibt es? Wo kann man gut und sicher zu Fuß gehen? Wo fehlt Platz? Wo könnte vielleicht ein Zebrastreifen beim

Queren einer Straße helfen? Wo eine Ampel?

„Wir möchten beim Fußverkehrs-Check die Belange des Fußverkehrs aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten und hoffen auf viele Ideen und Perspektiven. Ziel ist, eine nachhaltige Mobilität zu fördern“, sagt Andreas Richter, Leiter der Abteilung Verkehr und Straßenbau. Kern des Projekts ist eine Begehung, bei der vor Ort die Situation von Fußgängern analysiert wird.

Der Fußverkehrs-Check wird vom Mobilnetzwerk Hannover, einem Netzwerk für die Themen Verkehrswende und Verkehrssicherheit, sowie dem Fachbüro Planersocietät unterstützt und ist Teil des Verkehrsentwicklungsplans 2035+ „Aktionsprogramm Verkehrswende“ der Region Hannover. Gemeinsam

wollen die Region und die Stadt Garbsen mehr Verkehr auf die Füße verlagern, denn zu Fuß gehen ist die natürlichste und unabhängigste Form der Fortbewegung, dazu umwelt- und sozialverträglich sowie gesundheitsfördernd.

Der Fußverkehrs-Check setzt sich aus verschiedenen Bausteinen zusammen. Gestartet wird mit einem Auftaktworkshop am Dienstag, 27. August, um 16 Uhr im Rathaus. Nach einer allgemeinen Erläuterung des Projektverlaufs im Ratssaal werden am Tag Themen und Routen für die Begehung vorgeschlagen und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Verwaltung und Verbänden diskutiert.

Weiter geht es am Donnerstag, 12. September, um 16 Uhr

mit einer Begehung zu Fuß durch Berenbostel. Es sollen vor Ort Schwachstellen ermittelt und mögliche Lösungen diskutiert werden. Auf dieser Basis werden dann im Anschluss Vorschläge zur Fußverkehrsförderung entwickelt, die im Rahmen eines Abschlussworkshops am Dienstag, 5. November, im Ratssaal vorgestellt und erörtert werden.

„Jeder Interessierte ist herzlich eingeladen, sich einzubringen. Als Expertinnen und Experten vor Ort sind die Bürgerinnen und Bürger mit ihren Erfahrungen und Ansichten besonders gefragt“, sagt Provenzano.

Für alle drei Termine ist eine Anmeldung jeweils bis drei Tage vor der jeweiligen Veranstaltung online möglich auf www.garbsen.de/check.

Bürgersprechstunde im Rathaus

GARBSEN (STP). Bürgermeister Claudio Provenzano bietet zusätzlich zu seiner Mobilien Bürgersprechstunde, mit der er durch alle Stadtteile tourt, immer auch Termine im Rathaus an. Die nächste Sprechstunde findet am Mittwoch, 14. August, von 17 bis 19 Uhr im Raum F.2.01 statt. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per E-Mail an buergermeister@garbsen.de gebeten. Um adäquat antworten zu können, bittet der Bürgermeister, Fragen zu komplexeren Sachverhalten vorab einzusenden – per E-Mail an buergermeister@garbsen.de oder per Post an: Bürgermeister Claudio Provenzano, Stadt Garbsen, Rathausplatz 1, 30823 Garbsen.

LandFrauen fahren in die Lüneburger Heide

MEYENFELD. Am 20. August fahren die LandFrauen Meyenfeld in die Lüneburger Heide. Auf dem Programm steht die Besichtigung der Jagdvilla Iserhatsche, ein Picknick am Lohberg in Volkverdingen und ein Spaziergang durch die Schneevergänger Heide mit abschließendem Kaffeetrinken. Anmeldungen sind möglich bei Renate Detlefsen, Telefon (05131) 53386.

Anmeldungen für Villa Kunterbunt starten

GARBSEN (STP). Die Stadt Garbsen bietet Sieben- bis Elfjährigen auch für die Herbstferien eine ganztägige Betreuung im Freizeithaus Planetenring an. Willkommen sind die Kinder berufstätiger Eltern und Alleinerziehender. Ab sofort ist eine Anmeldung für die Villa Kunter-

bunt möglich. Anmelden kann man sein Kind nur online. Das Anmeldeportal www.garbsen.de/ferienprogramm ist ab dem 15. August um 9 Uhr für die Herbstferien freigeschaltet. Eltern, die ihr Kind anmelden möchten, klicken dazu auf der Startseite einfach auf „Ferien-

betreuung“. Eine telefonische Anmeldung oder eine Anmeldung per E-Mail ist nicht möglich.

Betreuungszeiten in den Herbstferien sind folgenden Zeiten: 7. bis 11. Oktober sowie 14. bis 18. Oktober, täglich von jeweils 8 bis 16 Uhr. Die Teilnah-

megebühr beträgt 70 Euro pro Woche. Frühstück, Mittagessen und Programm sind inklusive. Es ist möglich, sein Kind für beide Wochen anzumelden. Für Rückfragen ist die Abteilung Jugend und Integration der Stadt Garbsen unter Telefon (05131) 707572 erreichbar.

Sechs Notfallsanitäter bestehen Prüfung



Das Foto zeigt (von links) Praxisanleiter Tim Kienapfel, die neuen Notfallsanitäter Nisse Winkelholz, Juliana Gehrs, Michele Plitzko und Claire Winkhaus, sowie die Praxisanleiter Maik Lindheim und Konsantin Fricke.
Foto: Johanniter

GARBSEN. Sechs Mitarbeitende aus den Rettungswachen Garbsen und Wunstorf haben in den letzten beiden Wochen erfolgreich ihre dreijährige Ausbildung zur Notfallsanitäterin beziehungsweise zum Notfallsanitäter an der Johanniterakademie in Hannover abgeschlossen.

Die Auszubildenden der Rettungswachen Garbsen (Nisse Winkelholz, Juliana Gehrs, Mi-

chele Plitzko und Claire Winkhaus) und Wunstorf (Isabel Fichtner und Violetta Bohling) bestanden ihre Prüfungen mit sehr guten Leistungen und werden nach ihrer Prüfung bei den Johannitern hauptamtlich zum Einsatz kommen. Alle hatten bereits im Vorfeld die Zusage auf eine hauptberufliche Weiterbildungsmöglichkeit bekommen. Während ihrer Ausbil-

dungszeit wurden sie auf ihren jeweiligen Lehrrettungswachen sehr intensiv in den praktischen Ausbildungsblöcken durch die jeweiligen Praxisanleiter begleitet. „Eine tolle Teamleistung aller Beteiligten hat dazu geführt, dass wir am 1. August wieder sechs neue Notfallsanitäter in unseren Mitarbeiterstamm aufnehmen können“, sagte Fachbereichsleiter Michael Merz.

Jana Freund gewinnt zum dritten Mal die Wiesenscheibe

OSTERWALD (KÖ). Auf eine 439-jährige Tradition blickt der Wettbewerb um die Wiesenscheibe zurück. Ortsbürgermeister Norbert Gehrke erinnert bei der Siegerehrung daran, dass dieser Wettbewerb erstmals im Jahr 1583 urkundlich erwähnt wurde. Der Sieger durfte eine von der Äbtissin Jutta von Wunstorf gestiftete Wiese ein Jahr lang wirtschaftlich nutzen. Die Wiese ist heute im Besitz der Stadt Garbsen, die den Pachtzins in Form eines Schecks an den Sieger beziehungsweise die Siegerin übergibt.

In diesem Jahr erhielt Jana Freund den Scheck und das zum dritten Mal. Mit einem 23,2 Teiler verwies sie Edgar Lichtatz (25,9) und Heinrich Warnecke (26,2) auf die Plätze. Bemerkenswert der 7-Jahres-Rhythmus ihrer Erfolge: 2010, 2017 und nun 2024.

Den Schützenverein Osterwald Unterende, den die Stadt Garbsen mit der Ausrichtung betraut hat, freute besonders die große Teilnahme von „Nicht-Mitgliedern“, die ebenfalls tolle Ergebnisse erzielten. Mitmachen kann übrigens jeder Osterwalder, der ein Eigentum „im

Dorf der Koppelknechte“ besitzt.

Parallel dazu wird auch der Wiesepokal ausgeschossen. Hier müssen auf der Kleinkaliberbahn 30 Ringe erzielt werden. Das schafften mehrere Teilnehmer, so dass der Stechschuss entscheiden musste. Mit dem besten Stechschuss gewann Marijke Weckesser den Pokal vor Roland Stäger und Andreas Wichmann.

Nach der Siegerehrung ging es sofort zu Jana Freund, um die Wiesenscheibe am Hausgiebel anzubringen. Natürlich wurde hier der Erfolg noch kräftig gefeiert.



Frauenpower beim Wiesenscheiben-Schießen: Jana Freund (links) gewann die Wiesenscheibe, Marijke Weckesser den Wiesepokal.
Foto: privat

So erreichen Sie uns

Redaktion:
redaktion@umschau-online.de
Gewerbliche Anzeigen / Prospektbeilagen:
Herr Marcus Hoffmann
Tel.: 05131 - 46 72 70, Mobil: 0151 - 15 99 43 81
m.hoffmann@madsack.de

Familienanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33 *kostenlose Servicenummer
familienanzeigen@madsack.de

Private Kleinanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33 *kostenlose Servicenummer
kleinanzeigen@wochenblaetter.de

Sie haben keine Zeitung erhalten?
Bitte teilen Sie uns das über den Button „Zeitung nicht erhalten“ auf unserer Website www.umschau-garbsen.de mit.



epaper.umschau-garbsen.de